

in dem Institut  
e Mißstände er-

Gefesentwurf,  
1866 Vermissten.  
ung: Wehrgefez.  
einjährigen Frei-  
ben in folgender  
zwillingem Dienst  
gattung und den  
inge, welche eine  
che Bildung be-  
und Landwirthen,  
wenn es die  
Berechtigung zum  
24: Die Er-  
ängung geknüpft,  
hrigen Dienstzeit  
er eine reitende  
Pferdes eine an-  
Diese Vergütung  
70 fl. betragen;  
af Löhnung hat  
Bei dem Nach-  
ndemittelste zu  
amer mit Bewil-  
und Bekleidung  
Die Gesuche um  
können von dem  
r vollendet, bis  
em derselbe das  
ohl bezeichnet es  
der Loosziehung  
und der Artikel  
in Friedenszeiten  
es; in welchem  
besonders drin-  
ein weiterer Auf-  
den. Angenom-  
ts auf die erhal-  
Schlusse ihres  
itirische Dienst-  
scheidet, im Falle  
der Unteroffiziere  
ohne Widerspruch  
ng der einjährigen  
e über, bis ihre  
der Modifikation  
die gleichzeitig in  
Nach erfolgter  
igen Dienst nicht  
freiwilligen Fort-  
chtiger Unteroffiz-  
Schluß folgt.)  
das ganze Gezez  
eine von Hopf  
em Bückler'schen  
abgebrannt. Die  
er 50 unterstü-  
ltigung bedürftige.  
24. das Eisen-  
liche Kurie scharfe  
in der Konlor-  
bedeutende Auf-  
ßen erhalten.  
Anleihe. Mag-  
nleihe von 440  
Versicherung eines

**Das Calwer Wochen-**  
blatt erscheint wöchent-  
lich dreimal, nämlich  
**Dienstag, Donnerstag**  
**u. Samstag.** Abonne-  
mentspreis halbjährl.  
1 L. durch die Post be-  
zogen im Bezirk 1 fl.  
8 kr., sonst in ganz  
Württemberg 1 fl. 15 kr.

# Calwer Wochenblatt.

## Amts- und Intelligenzblatt für den Bezirk.

In Calw abonniert  
man bei der Redaktion  
außwärts bei den Pos-  
ten oder dem nächst-  
gelegenen Postamt.  
Die Einrückungs-  
gebühr beträgt 2 kr. für  
die dreispaltige Zeile  
oder deren Raum.

Nro. 12.

Samstag, den 1. Februar.

1868.

### Auf den Abbruch



werden verkauft:

Die Häuser Nro. 440 und 430, früher dem Baumunternehmer Christn. Paulke und Zeugmacher Ludwig Widmann zc. gehörig, beide im Hengstetter Gäßle gelegen.

Ferner:

Das Haus Nro. 417, früher dem Daniel Weizer zc. gehörig, an der Stuttgarter Straße gelegen.

Die näheren Bestimmungen können bei der unterzeichneten Stelle eingesehen werden und wollen die darauf bezüglichen, schriftlichen, versiegelten, mit der entsprechenden Aufschrift versehenen Offerte längstens bis nächsten

Mittwoch, den 5. Februar d. J., Abends 4 Uhr,

auf dem Bauamtsbureau eingereicht werden.

Calw, 31. Januar 1868.

K. Eisenbahnbauamt.

Revier Schönbrunn.  
**Holz-Verkauf.**  
Im Staatswald  
Großer Buhler l. wer-  
den am  
Mittwoch, den 5.  
Februar,  
im Aufstreich verkauft:  
39 Stück tammes Langholz,  
10 Säglöge,  
6 Klasten Nadelholzschleiter und Prügel,  
3 Klasten Reisprügel,  
24 Fuder Reisstreu.  
Zusammenkunft Vormittags 9 Uhr am  
Buhlerstich.  
Wildberg, 29. Januar 1868.  
K. Forstamt.

2)1. Gchingen.  
**Holz-Verkauf.**  
905 C. forchenes  
Lang- und Klotz-  
holz, darunter et-  
was Kollbahn-  
schwellen und Ten-  
chel,  
werden Demjenigen zu-  
geschlagen, der bis 13. Februar d. J. das  
höchste Angebot macht. Das Holz liegt an  
der Straße nach Deufringen und wollen etwaige  
Liebhaver hievon Einsicht nehmen.  
Gemeinderath.  
Gchingen.



**Fabrniß-Auktion.**  
Auf Ableben des Johannes  
Eisenhardt, Bauers von hier,  
kommt dessen sämmtliche Fabrniß  
am Montag, den 3. Februar,  
von Morgens 9 Uhr ab,  
zur öffentlichen Versteigerung:

Dieselbe besteht aus:  
Heu und  
Stroh, 1 Kuh,  
2 Schweinen,  
Garn, Tuch,  
Schreinwerk, worunter  
1 Spieluhr und allerlei Hausrath,  
wozu Liebhaber einladet  
Schultheiß F. Ziegler.

### Altburg. Schafwaide-Verpachtung.



Die Schafwaide  
auf hiesiger Mar-  
kung, welche mit  
circa 100 Stück  
befahren werden  
kann, wird am  
Dienstag, den 4. Februar,  
Mittags 1 Uhr,  
auf dem Rathhaus dahier verpachtet, wozu  
Pachtliebhaber freundlich eingeladen werden.  
Altburg, 29. Januar 1868.  
Schultheißenamt.  
Koller.

### Privat-Anzeigen.

#### Dankfagung.

Für die vielen Beweise der Liebe  
und Theilnahme, die bei der Krank-  
heit unserer Mutter ans zu Theil  
wurden, insbesondere für den erhe-  
benden Gesang vor dem Hause,  
sowie für die zahlreiche Leichenbegleitung,  
sagt herzlichsten Dank  
Im Namen meiner Geschwister:  
Heinrich Lorch.

Nächste Woche backt Laugenbretzeln  
Bäcker Gwinner  
in der Metzgergasse.

### Calw. Einladung.



Am morgenden Son-  
tag wird der Liederkranz  
im Köhler hier eine Ver-  
sammlung mit Gesang und  
Aufführung einiger Musik-  
stücke für Violine und Kla-  
vier zu Gunsten der Ost-  
preußen und abgebrannten

Gaildorfer abhalten. Anfang 4 Uhr.

Die Mitglieder des Vereins, sowie alle  
edlen Menschenfreunde und Wohlthäter sind  
freundlichst hiezu eingeladen.

Entrée nach Belieben.

Gesangsdirektor Kientle.

### Gewerbe-Verein.

Aufforderung an junge Gewerbe-  
treibende.

Nach §. 2 der Statuten gibt der Ge-  
werbeverein solchen strebsamen Gewerbe-  
treibenden, welche sich im Auslande in ihrem  
Berufe ausbilden wollen, sofern dieß ihnen  
ihre eigenen Mittel nicht erlauben sollten,  
aus seiner Kasse einen Beitrag zur Reise,  
und empfiehlt solche auch der Centralstelle  
für Gewerbe und Handel zur Unterstützung.

Es werden daher solche junge Gewerbe-  
treibende, welche hiedon Gebrauch zu machen  
wünschen, aufgefordert, sich beim Unterzeich-  
neten zu melden.

Der Vorstand des Gewerbevereins:  
C. W. Heiler.

### Arbeiterbildungs-Verein.

Nächsten Montag Vortrag:

**Der Gelderwerb.**

Zahlreicher Besuch wäre sehr wünschens-  
werth. Der Vorstand.

### Der Vorschuß-Verein

versammelt sich nächsten Sonntag, den  
2. Februar, zu einer Generalversammlung  
bei Jakob Essig, Metzgergasse, and wer-  
den die Mitglieder zu zahlreichem Besuch  
eingeladen.

Zusammenkunft Abends 4 Uhr.

Tagessordnung:

Rechenschaftsbericht, und  
Neuwahl des Ausschusses.

Der Ausschuß.



### Einladung.

Zum Abschied von meinem Hause lade ich auf nächsten Samstag und Sonntag zu einem guten Glas Wein und Rummel-  
fuchlein freundlich ein.  
Bäder Krausbaar.

Morgenden Sonntag versammeln sich die

### Rekruten

bei S. Biegler; alt. Post.

### Für Ostpreußen

habe ich bis heute wieder erhalten:  
Von F. A. 1 fl. 10 fr., Ch. D. 1 fl.,  
W. W. 18 fr., B. 30 fr., R. Kaiser 30 fr.,  
Schulmstr. Erhardt in Altburg 30 fr., dessen  
Werttagsschüler 5 fl. 15 fr., dessen Sonntags-  
schüler 3 fl. 18 fr., C. Sch. 1 fl. 10 fr.,  
M. 18 fr., J. F. 30 fr., S. 1 fl., Chr.  
Sch. 1 fl., M. 30 fr., G. Th. 1 fl., M.  
D. 1 fl. 45 fr., W. R. 3 fl. 30 fr., G.  
M. 2 fl. 30 fr., Cur. R. 1 fl., zus. 26 fl.  
44 fr.

Ich danke und bitte um weitere Gaben.  
Emil Georgii.

Neuweiler, O. A. Calw.

### Haus- und Liegenschafts-Verkauf.

Der Unterzeichnete ist gesonnen,  
Montag, den 10. Februar,  
Vormittags 9 Uhr,

seine sämtliche Liegenschaft auf dem hie-  
sigen Rathhaus zum öffentlichen Ausschrei-  
zu bringen. Dieselbe besteht:



- 1) in einem zweistöckigen, geräu-  
migen Wohnhaus mit Scheuer,  
Holz- und Wagenschopf, Stal-  
lungen, gewölbtem Keller, angebauten  
Schweinställen, Mostpresse etc., unter  
einem Dach;
- 2) einem neu erbauten zweistöckigen Aus-  
dinghaus mit gewölbtem Keller, Wa-  
gen- und Streuschopf;
- 3) einem neu erbauten Waschanhaus mit  
heuer errichtetem Backofen;
- 4) 1/2 Morgn. 41,6 Rthn. Hofraum mit  
laufendem Brunnen;
- 5) 3/4 Morgn. Gemüse-, Gras- und  
Baumgarten mit mehr als 100 gro-  
ßen tragbaren Obstbäumen;
- 6) 28 Morgen Acker,
- 7) 10 1/2 Morgen Dungwiesen;
- 8) 7 Morgen Wasserwiesen im Klein-  
enthal, und
- 9) 70 Morgen Nadelwald.

Das ganze Anwesen, an der Straße  
nach Wildbad gelegen, bildet mit Ausnahme  
der Wasserwiesen ein zusammenhängendes  
Ganze und könnte, da sich gegenwärtig  
günstige Gelegenheit zum Ankauf weiterer  
Güterstücke hier findet, beliebig vergrößert  
werden. Die Verkaufsbedingungen werden  
vor dem Verkauf bekannt gemacht. Im  
Fall eines annehmbaren Angebots erfolgt  
der Zuschlag alsbald, auch kann inzwischen  
jeden Tag mit dem Eigentümer ein Ver-  
kauf abgeschlossen werden. Liebhaber ladet  
freundlich ein  
Joh. Gg. Blai ch.

## Koch- & Steinsalz-Empfehlung.

Außer Kochsalz ist das kürzlich von dem landwirtschaftlichen Verein empfohlene  
Steinsalz zur Viehfütterung, sowie auch Dungsalz in Säcken und in jedem beliebigen  
Quantum stets zu haben bei

G. Gruner.

## Schiffs-Gelegenheit nach Amerika

mit Dampf- und Segelschiffen über Bremen, Hamburg und Havre.  
Nähere Auskunft ertheilt und Ueberfahrts-Verträge schließt ab

Emil Georgii.

Gelder von und nach Amerika werden rasch und billigt besorgt.

## Lebensversicherungs- & Ersparnißbank in Stuttgart.

Die Vortheile, welche neben absoluter Garantie den Versicherten bei dieser auf reiner  
Gegenseitigkeit beruhenden Anstalt gewährt werden, finden beim denkenden Publikum eine fort-  
während wachsende Anerkennung.

Der Zugang neuer Mitglieder hat im Jahr 1867 trotz der schwierigen Geldverhält-  
nisse alle früheren Jahrgänge übertraffen.

Die eingelaufenen Anträge betrafen sich z. B. im Jahre 1866 auf 1612 mit  
fl. 3,163,000., während deren im Jahre 1867 2340 Anträge mit fl. 4,727,000. einkamen,  
und im Ganzen sind bis jetzt bei der Anstalt 15,913 Anträge mit fl. 30,163,000. zur  
Versicherung angemeldet worden.

Die Zahl der Versicherten stieg im Jahr 1867 von 9445 auf 11025.

„ Versicherungssumme „ „ „ „ fl. 18,377,159. auf fl. 21,887,000.  
„ Prämien-Einnahme „ „ „ „ fl. 639,172. auf fl. 769,000.

Gestorben sind im Jahr 1867: 93 Versicherte mit fl. 225,663. —  
Ueber die Rechnungs-Ergebnisse, welche ein günstiges Resultat erwarten lassen, wird  
später Bericht erstattet.

Durch die aus dem Jahr 1862 stammende und derzeit vertheilt werdende Dividende  
von 38 Prozent vermindert sich z. B. die jährliche Prämie einer Versicherung von fl. 1000.  
für den 25., 30., 35., 40., 45., 50., 55., 60jährigen

auf fl. 13 1/2, fl. 15 1/2, fl. 17 1/2, fl. 19 1/2, fl. 23, fl. 28, fl. 35 1/2, fl. 43 1/2.  
Anträge nehmen entgegen

Emil Dreiß in Calw.  
Carl Krahl in Herrenberg.  
Ferd. Pfeifer in Nagold.

In den damit verbundenen Capitalisten-Verein werden stets Einlagen in Summen von  
100-1000 fl., zu 5% verzinslich, angenommen und vermittelt durch den Agenten  
Emil Dreiß.

## A. R. Günther's Benzoe-Seife

aus der Fabrik von V. E. Bergmann,  
anerkannt bestes und sicherstes Schönheitsmittel, empfiehlt à Stück 18 fr.  
W. Enslin in Calw.

### Haus-Verkauf.

Unterzeichneter setzt seinen in der  
Lederstraße befindlichen Hausantheil  
dem Verkauf aus; solches kann täg-  
lich eingesehen und ein Kauf mit mir abgeschlos-  
sen werden.

H. Engelsfried.



### Verloren!

ging vorigen  
Samstag eine  
stark angerauchte  
Cigarrenspitze oberhalb  
des Deichelwegs; der Finder  
wolle sie gegen Belohnung  
abgeben bei der Exped. d. Bl.

### Für Ostpreußen

empfang ich von C. S. 1 fl., Hirs. Schul-  
kindern 3 fl. 2 fr., Renz 48 fr., Fran Fr.  
1 fl., einer Gesellschaft durch W. 10 fl., G.  
St. 24 fr., C. L. 30 fr., M. 5 fl., 5 fl.  
30 fr., zusammen 27 fl. 14 fr., welche ich  
heute an Rechtskonf. Hölder absandte.  
Ednard Zahn in Hirsau.

### Zu verkaufen:

eine neue sehr gut arbeitende amerikanische  
Nähmaschine mit Handgetriebe zu dem äu-  
ßersten Preis von 25 fl.; bei wem? sagt  
die Exped. d. Bl.

erste

von allen  
Calw 12

alt, 17 Jhr  
Die  
tag Abend  
Abends halb

Zu 30

Die U  
allen in sei  
auf Besten  
von:

Beschafte  
wapp  
Stemp  
Mech  
Flasch  
sing, f  
Name  
zeichn  
anschl  
Die B  
den in jede  
gattung au  
pünktlicher  
billigsten B

Die



Seine  
Laichinge  
— Zum  
Georg Jabo  
— In der

# Für die erste Ofen-Pesther Dampfmühle-Aktiengesellschaft, deren vorzügliches ungarisches Waizenmehl

von allen Seiten die vollste Anerkennung zu Theil wird, vermittele ich Aufträge zu den billigsten Preisen. Erhard Weidler in Calw.

## Große Vorstellungen



der 3 kleinsten Personen der Welt, welche in einem großen Concert, verschiedene Nationallieder und komische Lieder vortragend, sich hören lassen werden. Auch werden dieselben verschiedene Nationaltänze (ungarisch, polnisch, steirisch, spanisch, chinesisches) ausführen und verschiedene komische Vorträge halten.

Die Darsteller (in Nationalkostüm) sind: Adam Rünzl (17 Jahre alt), und seine zwei Schwestern Elisabetha (21 Jahre alt) und Margaretha (19 Jahr

alt, 17 Pfund schwer und 23 Zoll groß.

Die Vorstellungen finden statt bei Thudium zum Badischen Hof, und zwar Samstag Abend halb 8 Uhr im Gartenzimmer, Sonntag Nachmittags halb 4 Uhr und Abends halb 8 Uhr im Saal.

Eintrittsgeld à Person 9 kr., Kinder 6 kr.

Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein

Leonhard Anger.

### Altenstaig, D. A. Nagold. Empfehlung.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich in allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten aufs Beste, insbesondere zur Anfertigung von:

Beschaften, Weißzeugstempeln, Familienwappen in Stahl und Messing, Stahlestempeln, Alphabeten, Bissern für Mechaniker, Schlosser, Schmiede und Flaschner, Schablonen in Zink und Messing, ferner allen Sorten Nummern- und Namensisen für Bierbrauer zum Fäßzeichnen, ebenso Walzhämmer zum Holzanschlagen in Stahl und Eisen.

Die Beschaften und Stempel werden in jeder beliebigen Größe und Schriftgattung ausgeführt, und sichere ich bei pünktlicher und schneller Bedienung die billigsten Preise zu.

Albert Widmayer, Graveur und Schriftschneider.

### Die heftigsten Zahnschmerzen beseitigen augenblicklich unfehlbar die berühmten Tooth-Ache Drops.



Verkauf in Originalgläsern zu 18 kr bei Emil Georgii.

### Verlorenes.

Den 28. Januar ist von Teinach bis nach Wildberg ein Sack mit 4-5 Ketteln, Putzgeschirr, Beil, leeren Säcken und sonstigen Requisiten verloren gegangen. Der redliche Finder wird ersucht, dasselbe gegen gute Belohnung in Wildberg im Adler abzugeben.

### Wohnungs-Gesuch.

Für eine kleine Haushaltung wird so bald wie möglich eine schöne geräumige Wohnung zu mieten gesucht; von wem? sagt die Exped. d. Bl.

### Billiges Brennholz

wird im Lauf der nächsten Woche wieder verkauft auf dem Brühl.

Megger Maier's Wittve hat eine hochträgliche

### K u h

zu verkaufen.

Ein gut erhaltenes

### Kinderbettlädle

wird zu kaufen gesucht; von wem? ist bei der Exped. d. Bl. zu erfragen.

### Tagesneuigkeiten.

- Seine Königliche Majestät haben drei Präzeptoren, darunter Laichinger in Calw, den Titel von Oberpräzeptoren verliehen.
- Zum Schultheißen der Gemeinde Althengstett wurde ernannt: Georg Jakob Flic, seitheriger Gemeindepfleger daselbst. (St. A.)
- In der rühmlichst bekannten Eisengießerei von Lenz und Herold

zu Nürberg geht gegenwärtig das für Weil die Stadt bestimmte Denkmal Kepler's seiner Vollendung entgegen.

— Stuttgart, 23. Jan. (59. Sitzung der Kammer d. Abgeordn. Schluß.) Der nun zur Berathung kommende dritte Abschnitt des Gesetzes handelt in Art. 33-74 von der jährlichen Aushebung. Art. 33. Altersklasse, welche der Aushebung unterliegt. Art. 34.

### Eine Waage,

welche ganz exakt geben muß, und auf der ein Centner oder etwas darüber gewogen werden kann, wird gesucht. Gewichtsteine werden nach Wunsch dazugenommen werden. Nähere Auskunft ertheilt die Expedition d. Bl.

### Sehnd

hat zu verkaufen

Paul, Bauunternehmer, im Hengstetter Gäßle.

\*\*\*\*\*:\*\*\*\*\*:\*\*\*\*\*:\*\*\*\*\*

### Zahn-Pasta

per Dose à 36 kr., 1/2 Paket 30 kr., 1/2 Paket 18 kr.

Vegetabilische Zahnpulver } rosa }  
} schwarz }  
1/2 Schachtel à 24 kr., 1/2 Schachtel à 18 kr.,

zur Bewahrung von Zahnschmerz und zum Reinigen und Erhalten der Zähne, empfiehlt

Stuttgart, Nikolaus Backé. Calw, Carl Pfick's Wtw.

\*\*\*\*\*:\*\*\*\*\*:\*\*\*\*\*:\*\*\*\*\*

### 800 fl. Pfleggeld

hat gegen gefessliche Sicherheit anzuleihen A. Ritter.

### Ein ordentlicher Mensch

findet eine Schlafstelle bei Jakob Wochele, Tuchm., in der Insel.

### Logis.

In der Nähe vom Markt sind bis Georgii 4 freundliche Zimmer nebst allen Erfordernissen zu vermieten; von wem? sagt die Exped. d. Bl.

Ein freundliches, möblirtes

### Zimmer

ist zu vermieten; bei wem? sagt die Exped. d. Bl.

Ein heizbares

### Stübchen

ist an eine geordnete Person zu vermieten; Näheres bei der Exped. d. Bl.

lung. in empfohlene dem beliebigen ner.

erika und Savre. regii. ist besorgt.

Bank

er auf reiner tum eine fort. Geldverhält.

1612 mit 00, einkamen, 163,000. zur

21,887,000. 769,000.

lassen, wird

Dividende von fl. 1000. 60jährigen fl. 43 1/2.

Summen von ten fi.

e

Calw.

dirf. Schul- Frau Fr. 10 fl., G. 5 fl., 5 fl. welche ich dre. Hirsau.

erikanische dem an- em? sagt



Pflichtigkeitsverhältniß eingewanderter Ausländer. Art. 35. Aushebungsbezirke. Gemeinde- und Bezirksangehörigkeit in Absicht auf Militärpflicht. Angenommen. Art. 36. Feststellung des jährlichen Bedarfs an Rekruten und Art. 37 Repartition der auszuhebenden Mannschaft auf die Bezirke werden auf Idler's Antrag verbunden, beziehungsweise Art. 36 gestrichen. Bezüglich der Vertheilung der Rekruten nach Kreisen und Bezirken wird beschlossen, es bei der bisherigen Uebung zu lassen. Dieß wird vom Minister v. Gessler empfohlen und von Hörner und Dentler unterstützt. Nach einer angestellten Berechnung könnte es, wenn der Gesamtbedarf an Rekruten bloß auf die Tauglichen ausgedehnt würde, den mit tüchtigen Leuten gesegneten Donaukreis mit einem Mehr von 160 Mann treffen.

— 24. Jan. (60. Sitzung.) Das Diarium der P.itionen enthält Eingaben aus 16 verschiedenen Gemeinden gegen das Wehrgesetz, das auch heute auf der Tagesordnung steht. Man beginnt mit Art. 39. Vorbereitungsbehörden. Dieser und Art. 40 (Musterungs-Kommission), Art. 41 (Ziehungsbehörden) werden angenommen. Art. 42 handelt vom Bezirks-Rekrutirungsrath. Groß will einen dritten Arzt zu den zwei vorgesehnen beziehen. Der Antrag wird mit 57 gegen 16 Stimmen abgelehnt. Idler spricht den Wunsch aus, daß an Einem Tage in je 21 Oberämtern, in 3 Tagen somit im ganzen Lande, das Musterungsgeschäft vorgenommen werden möge. Min. v. Gessler will diesen Wunsch im Auge behalten. Art. 43. Oberrekrutirungsrath. Angenommen. Das nun folgende 3. Kapitel des Entwurfs handelt von der Zurückstellung vom Dienst und Verwilligung abgekürzter Präsenz im activen Heer. Die Kommissionsminderheit will, daß die Studirenden der evang. und lathol. Theologie, sowie die Rabbinatskandidaten, Anspruch auf Zurückstellung bis zu ihrem 25. Lebensjahr haben, wenn sie aber bis zu diesem Alter die zu ihrer Befreiung vom Militärdienst nöthigen Bedingungen nicht erfüllt haben, so sollen sie zu demselben in seinem ganzen Umfang herbeigezogen werden. Der Antrag wird mit 40 gegen 35 Stimmen angenommen. Ferner wird angenommen Art. 44. Zurückstellung vom Dienst im activen Heere findet statt wegen zeitlicher Untauglichkeit und wegen Familienverhältnissen. Sie geschieht jeweils auf ein Jahr, kann aber auch auf ein zweites und drittes Jahr bewilligt werden. Wird ein Pflichtiger zweimal, beziehungsweise dreimal zurückgestellt, so tritt er damit in die Ersatzreserve. Der Zurückgestellte tritt, wenn er später eingereicht worden ist, jedenfalls mit seiner Altersklasse in die Kriegsreserve über. Art. 45 lautet: Die Zurückstellung wegen zeitlicher Untauglichkeit erfolgt bei denjenigen Militärpflichtigen, welche vermöge ihrer Noosnummer in die Grenze des Contingents gefallen sind, aber nach dem Urtheil der Musterungs-Commission an einem Gebrechen leiden, welches dieselben zur Erfüllung des Waffendienstes untauglich macht. Art. 46 lautet in der Fassung der Commission: Von der Dienstleistung im activen Heere werden, wenn das Loos sie trifft und sie bei der Musterung für tauglich erfunden werden, entbunden und in ihrer Altersklasse zurückgestellt: 1) Die Söhne solcher Eltern, welche bereits einen Sohn oder mehrere Söhne unter den Fahnen entweder im Felde oder sonst bei und in unmittelbarer Folge einer dienstlichen Verrichtung verloren haben. Eine im Dienst erlittene Verstümmelung, wodurch der gänzliche Verlust einer Hand, eines Armes, eines Fußes oder beider Augen herbeigeführt worden, ist dem Verlust durch den Tod in dieser Beziehung gleich zu achten. 2) Die Söhne solcher Eltern, von denen zur Zeit der Bildung des Contingents ein Sohn in Folge regelmäßiger Aushebung im activen Heere dient. 3) Von zwei Brüdern, deren Vater oder Mutter noch am Leben ist und die bei einer und derselben Aushebung zur Einreihung bestimmt wurden, derjenige, welcher die höhere Nummer gezogen hat, es wäre denn, daß die Brüder selbst sich hierüber anders vereinigen. 4) Der einzige oder älteste Sohn einer Wittve, sowie auch eines Vaters, der des Verstandes oder des Gebrauchs eines Armes oder Fußes beraubt oder blind ist. Troll beantragt als Ziffer 3a einzufügen: der einzige Sohn, welcher zugleich das einzige Kind ist. Bei der Abstimmung wird der Commissionsantrag durch Erheben angenommen, der Antrag Trolls in namentlicher Abstimmung mit 40 gegen 35 Stimmen abgelehnt. Ein Antrag Maier's auf Zurückstellung des Bruders elternloser Waisen unter gewissen Bedingungen findet die Mehrheit nicht. Art. 47 und 48 enthalten die nähern Bestimmungen über die Zurückstellung wegen Familienverhältnisses, die

theils nach den Anträgen der Commission, theils nach dem Entwurfe angenommen, theils der Commission mit den Amendements zurückgegeben werden. Abschnitt 2 des 3. Kapitels handelt von Verwilligung abgekürzter Präsenzzeit; der hieher gehörige Art. 49 lautet: Eine abgekürzte Präsenzzeit kann von dem Kriegsministerium bewilligt werden: 1) Auf Vorschlag des Oberrekrutirungsrathes wegen Berufs-, Erwerbs- und Familien-Verhältnissen; 2) Denjenigen, welche sich einen höheren Grad militärischer Ausbildung und Gewöhnung erworben haben. Das Kriegsministerium wird eine Berücksichtigung wegen Berufs, vorzugsweise den Studirenden, insolange gewähren, als es an dem Orte derselben keine Gelegenheit zu militärischer Ausbildung gegeben ist. Ammermüller verlangt für Jugendwehrlente das Recht, nach einer erstandenen militärischen Prüfung nur 6 Monate bei der Fahne verbleiben zu müssen. Wächter findet Schattenseiten im Jugendwehrlenten und warnt vor Ueberhäufung desselben. Minister v. Goltzher: Sämmtliche Vorstände der hiesigen höheren Lehranstalten haben sich dahin ausgesprochen, daß die Theilnahme an der Jugendwehr nicht nachtheilig auf das Studium eingewirkt und daß die Teilnehmer zu den fleißigen geordneten Zöglingen gehören. Ammermüller's Antrag wird mit 43 gegen 37 Stimmen angenommen.

— Stuttgart, 30. Jan. Man glaubt annehmen zu dürfen, daß es gelungen ist, den Mörder des Schwertfegers Strecker zu entdecken. Ein Messer, das er in Paris entwendete, bei dem Mord gebraucht und an dem Orte des Verbrechens zurückließ, soll, da der Name seines rechtmäßigen Eigenthümers auf dessen Heft eingravirt war, zur Entdeckung geführt haben. Der muthmaßliche Verbrecher, ein kaum 20jähriger, wegen Diebstahls schon mehrfach bestraffter Schlosser von hier, wurde in Pforzheim wegen abermaligen Diebstahls verhaftet und befindet sich gegenwärtig in Karlsruhe im Gefängniß.

— Heilbronn. (Rindenmarkt.) Nach dem Gewerbeblatt kommen bei der dießjährigen Eichrindenversteigerung zu Heilbronn, die am 17. Febr. stattfinden wird, 22,000 Etr. Glanz- und Kaitetrinde und 850 Klafter grobe Rinde in 51 Parthieen zum Verkauf.

— Im Oberamt Freudenstadt wurde der zwölfjährige Sohn einer sehr vermöglichen Wittve durch eine Dreschmaschine schwer am Fuße verletzt und ist in Folge hievon dem Hundsrampf erlegen.

— München, 28. Jan. (Abgeordnetenlammer.) Der Handelsminister legte einen Gesekentwurf über das neue Eisenbahngesetz vor. Dasselbe soll eine Bahnlänge von 290 Stunden umfassen und einen Kostenaufwand von 146 Millionen erfordern, wovon 60 Millionen zunächst zum Bau verwendet werden sollen.

— Wie dem „Frankf. Journ.“ aus Berlin geschrieben wird, nimmt dort die Geschäftslosigkeit so überhand, daß bald ebenso große Noth drohe als in Ostpreußen und der Arbeiterstand nur mit größtem Bangen der Zukunft entgegen sehe. — Wie aus Hannover berichtet wird, soll die Rejierung die Absicht haben, an der Unterweser oder an der Ems eine Festung zu bauen.

— Berlin, 27. Jan. Das Kammergericht kassirte in seiner heutigen Sitzung die Verurtheilung Twestens zu zweijährigem Gefängniß und erkannte auf 300 Thlr. Geldbuße, eventuell 4 Monat Gefängniß, indem der Gerichtshof gleichzeitig erklärte, daß er bei seiner früheren Auffassung des Artikels 81 beharre, und nur in Folge des Anspruchs des Obertribunals anders erkennen müsse.

Schweiz. Aus Bern, 27. Jan., wird gemeldet, daß die Vorname der Verfassungsrevision durch den Verfassungsrath vom Volke des Kantons Zürich mit großer Majorität beschlossen worden ist.

Spanien. In demselben Augenblick, wo die Amnestie in Spanien die Spuren der letzten Aufstände zu verwischen bestimmt ist, kommt die Nachricht von einer bevorstehenden carlistischen Insurrection, welche nach Briefen aus den baskischen Provinzen, aus Aragonien und Catalonien zu Gunsten des ältesten Sohnes Don Juan's vorbereitet wird. Die Wittve von Carlos soll 40 Millionen Realen zur Unterstützung der Bewegung gesandt haben.

Türkei. Aus Konstantinopel wird neben Besänftigungsbemühungen seitens der Pforte von der Fortsetzung des Kampfes auf Kreta berichtet. In der letzten Woche brachten 2 türkische Fregatten frische Truppen und Vorräthe nach Kreta, wo unbedeutende Scharmügel stattfanden.

China. In Hankow hat eine große Explosion stattgefunden, welche gegen 1000 Menschen tödtete und ungeheuren Schaden anrichtete. — Nächst Peking ist ein Aufstand wegen Hungersnoth ausgebrochen.

Beizigt. gedruckt und verlegt von A. Oelshäger.

Die Calwer Wo...  
lat erscheint w...  
1/2 decimal. na...  
P. Freitag, Sonn...  
a. Sonntag ab...  
entschieden hat...  
1. durch die M...  
sogen im Bezi...  
s fr., sonst in...  
Württemberg 18...

**Uro.**



Die u...  
und wollen i...  
versehenen L...  
auf dem Ba...  
Calw,

Für die...  
wird zur...  
Sonntag...  
veranstaltet...  
Calw,

we...  
die...  
an einem z...  
gäße zu ve...  
Brandv...  
Der erf...  
Donne...

auf dem R...  
R...  
St...  
Nachde...  
bereits 7...  
Stenerpfl...  
ehfestens na...  
woch.

Morgen...  
wird auf d...  
1...  
im Aufstre...

